

Blage Redemotus

Grußwort des Rektors

Erstsemester-Begrüßung Sommersemester 1993

19. April 1993 (10.00 Uhr)

Emil-Figge-Straße 50 / Hörsaal 2

Anrede ^{Spezialkole}
Kommissionen + Kom.

Zu Beginn meines Grußwortes möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist ^{Ich der}
~~Ich~~ heiße Detlef Müller-Böling ~~und~~ bin ~~amtierender~~ Rektor dieser
Universität.

^{und habe große Freude}

~~Sie sind uns allen herzlich willkommen.~~ Ich gratuliere Ihnen dazu,
daß Sie sich erstens für ein Studium entschieden haben und
zweitens besonders dafür, daß Sie unsere Universität für Ihr
Studium gewählt haben. Die Universität Dortmund ist eine
ausgezeichnete Hochschule mit derzeit rund 23.500 Studierenden.

^{Gerede von al. Proletariat}

Im vergangenen Jahr ging die Zahl der Studienanfänger an den NRW-
Universitäten, aber auch insgesamt bundesweit, leicht zurück. Wir
verzeichneten an unserer Universität allerdings einen erneuten
Zuwachs. Das dokumentiert die Attraktivität unserer Hochschule.
Der Zuwachs ist für die Universität Dortmund ~~und damit auch für~~
~~das Rektorat~~ nicht nur Aufgabe, sondern auch eine große

Verpflichtung. Für Sie bedeutet es, daß eine Ihrer ^{größten}
Befürchtungen nach wird: die Überfüllung, die Masse. ^{Se}
haben zu recht Horror davor

Anrede

Sie alle
~~Die meisten von Ihnen~~ stehen in diesen Tagen erstmals vor den Eingangstüren der Universität, gehen mit ungewisser, aber großer Erwartungshaltung sowie mit Respekt in die Lehrveranstaltungen und sehen schon bald viel Gedränge. Dann kommen all die Formalitäten, ohne die auch ein Hort der freien Denker nicht auskommt. Ohne Bibliotheksausweis oder die teilweise notwendige Anmeldung zu Veranstaltungen oder Klausuren läuft nichts oder nur wenig. Die Erledigung dieser Formalitäten nimmt Ihnen nun niemand mehr ab. Gestatten Sie mir dazu ein kleines Wortspiel, das ich auszugsweise einer Tageszeitung entnommen habe:

"Mir fehlt der Durchblick, sagt die Nebelbank.

Davon habe ich läuten gehört, sagt die Kirchenbank.

Ein Schiff wird kommen, sagt die Sandbank.

Keiner kann aus seiner Haut, sagt die Sonnenbank.

Du bist auf dem Holzweg, sagt die Hobelbank.

Rot oder Schwarz, fragte die Spielbank.

Grün, sagte die Parkbank.

Der Schein - | unsere Bezeichnung für Leistungsnachweise - also der Schein | trägt nicht, sagt die Schulbank!"

Mein Tip: Behalten Sie kühlen und klaren Kopf. Die Beherzigung einfacher Regeln und planvolles Vorgehen erleichtern viel. Deshalb sollten Sie sich Informationen beschaffen. Eine ganze Reihe können Sie bereits der Info-Broschüre der Zentralen Studienberatungstelle entnehmen. Daneben geben Studienordnung, Vorlesungsverzeichnis und das schwarze Brett im Fachbereich Antworten auf viele Fragen.

Die Lieferung fällt aus

Fördern Sie uns. Ich weiß, daß nicht alles zum besten steht. Wenden Sie sich bereitigt wahren Sie sich, wenden Sie sich an Deleau oder an Rehlot
1. Dozenten

Ansonsten finden Sie in den unzähligen Kommunikationsräumen unserer Hochschule genügend hilfsbereite und auskunftswillige Kommilitoninnen und Kommilitonen.

*Lerngruppen, Arbeitsgruppen
Freundschaften fürs Leben*

In allen Fragen zu Hilfen in individuellen Notlagen gibt das

→ Fachsch.

*weitere
Aulaufstelle*

Studentenwerk wertvolle Tips. Dort gibt es sowohl Beihilfen oder

Stud. ver.

auch sogenannte kostenlose Freitische. Die Mitarbeiter des

*Kirchen
eig. Gew.*

Studentenwerks sind auch Ihre Ansprechpartner für die Wohnheime

und last but not least verderben die Köche des Studentenwerks mit

Sicherheit nicht Ihren Brei. Wir können auf eine ausgezeichnete

Essen, Leibliches Wohl

Mensa stolz sein.

Wohnen

*Kirchen
Fachschaft
Asta*

Finanzen Notlage

Anrede

Es ist mir wichtig, daß Sie wissen

Sie sind keine Last für uns, das wäre ein Trugschluß. Sie sind uns herzlich willkommen, Sie sind wichtig für uns und für Dortmund.

Dortmund hat sich in den vergangenen zehn Jahren gemausert

(Dienstleistungszentrum, Wissenschaftsstadt).

Versicherungsstandorte

Die Universität Dortmund will sich international noch weiter öffnen. Im Wettbewerb zwischen den Hochschulen richten wir uns heute schon auf ein offenes Europa ein. Schon in ein paar Jahren wird sich die Uni Do - so unsere kurze und griffige Abkürzung- mit Hochschulen in ganz Europa messen lassen müssen. Deshalb:

- Austausch
- Praktika
- Auslandssemester.

25 Jahre

Die meisten von Ihnen wollen ein
Jeder von Ihnen, von den Studienanfängern, will hier ein

Keiner von Ihnen konnte wissen, daß der
Stern vorige Woche unter die Top Ten der Republik einreichte
das Renome unserer Pädagogen
Das zeigt aber nur, Sie haben richtige Wahl

Lehramtsstudium absolvieren. Die Motive für die Auswahl Dortmunds waren sicherlich vielfältig. Die Universität Dortmund nimmt die gesamte "Studiennachfrage" sehr ernst. Hier bekommen auch Raumplaner, Kaufleute, Physiker, Mathematiker, Chemie- und Elektroingenieure oder Maschinenbauer ihre Zeugnisse. Die Vielfalt dieser Disziplinen, also der Mischung aus natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen sowie der Geistes- und Sozialwissenschaften, wird vom Rektorat ausdrücklich begrüßt. Nur gemeinsam können wir die drängenden Zukunftsprobleme lösen, einzelne Disziplinen sind für sich isoliert nicht mehr zu einer adäquaten Problemlösung in der Lage. D.h. wir brauchen die Pädagogen oder Psychologen nicht weniger als Chemietechniker oder Maschinenbauer. Schauen Sie deshalb auch in andere Fachbereiche hinein.

Probleme und Schwierigkeiten liegen in der Raumnot. Der neue große Hörsaal, im Dezember 1989 versprochen, soll 1995 bezogen werden können.

Anrede

Schnuppern Sie rein in den UNI-Alltag. Lassen Sie sich gerade im ersten Semester ein wenig Zeit. Dabei ist die Zeit, wie Alberto Moravia zu Recht feststellte, ein unsicherer Verbündeter. Man weiß nie genau, für wen sie eigentlich arbeitet.

Dennoch: erleben Sie Studium als schönste Zeit Ihres Lebens: Lernen Sie, lesen Sie, diskutieren Sie, feiern Sie, leben Sie, jobben Sie; alles gehört dazu und wird Sie für das zukünftige Leben bereichern. Die Akademische Freiheit läßt Ihnen viel Raum...
würdet Ihnen aber auch ein gewisses Maß an Verantwortung auf

Selbstbestimmt zu leben und zu arbeiten zu lernen, ohne unmittelbaren Druck von außen, inneren Schweinehund überwinden, nicht immer Zuckerschlecken, aber wenn Sie es geschafft haben, Die Uni ist auch immer Diskussionszirkel.

Fragen Sie. dann ist das auch ein Stück Persönlichkeitsentwicklung, Konfrontieren Sie uns mit Ihren Unsicherheiten, Ihrer Neugierde, Ihrer Angst und auch ruhig mit Ihren Vorurteilen.

Lassen Sie sich nicht einschüchtern, auch wenn Sie sich manchmal als Subjekt in einer anonymen Masse vorkommen.

Wir wollen uns nicht nur bemühen, sachkundig und hilfsbereit zu antworten. Mehr noch: Die Universität als Forschungs- und Lehrunternehmen benötigt IHRE kritische Begleitung; denn nur so bleibt sie in den Lebensalltag eingebunden, bekommt keine Scheuklappen. Sie finden nicht immer sofort kompetente Gesprächspartner, aber fast immer jemanden, der Ihnen erst einmal weiterhelfen kann - ob im ASTA, in den Fachschaften oder in der Zentralen Studienberatung.

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieser Universität und machen Sie sie zu IHRER Universität, zu IHRER Alma mater. Zum Studium und zum Wohlfühlen gehört auch immer eine gesunde Portion Identifikation mit der eigenen Universität und auch der notwendige Stolz auf die eigene Universität.

Anrede

Ich möchte Sie ermuntern, die eigene Lebensperspektive zu gestalten. Bringen Sie Ihr persönliches, soziales und politisches Denken und Handeln in unsere Universität Dortmund ein. Das tut uns allen gut.

Nicht alle werden das schaffen, Etliche werden scheitern,
- weil sie in der Schule nicht genügend vorbereitet wurden
- weil die intellektuellen Fähigkeiten fehlen
- weil das Geld ausgeht
- oder aus vielen anderen Gründen.

Dies ist zwangsläufig bei einem System so, in dem die Zugangsberechtigung zur Uni breit gestreut ist, damit aber nicht zwangsläufig die Auspruchsberechtigung auf bestandenenes Examen verbunden ist.

Ich wünsche Ihnen ~~schon heute~~ einen interessanten und nicht zuletzt einen erfolgreichen Studienverlauf. Gestatten Sie mir, daß ich zum Abschluß die Universität noch ein wenig auf die Schippe nehme. Wissenschaft ist unter anderem häufig der Versuch, die Welt mit Hilfe von Theorien zu erklären. Trauern Sie nicht allzulang, wenn die Welt sich nicht daran hält.

Herzlich willkommen!

Legendes
etc

Ich sage Ihnen zu, Wir, d.h. Dozenten, Professoren, Universitätsleitungen tun unser Bestes, Sie anspruchsvoll Zielsicher und effektiv zu bilden, vorzubereiten auf ein lebenslanges Studium.

und ein letztes; aus dem Stern habe ich gelernt, daß eines der größten Probleme für viele von Ihnen das Aufstehen darstellt. Nun da zumindest ändert sich gegenüber der Schule nichts: Ein Tag, der mit Aufstehen beginnt, ist bekanntlich von Anfang an versaut